

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 3/22 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 3. Vierteljahr 2022

Herausgegeben am: 24. Januar 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Sven Ohlsen

Telefon: 040 42831-1820

E-Mail: sven.ohlsen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2645).

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 3. Vierteljahr 2022

	Juli	August	September	3. Vierteljahr 2022	3. Vierteljahr 2021	Veränderung
	2022					
Eheschließungen	2 405	2 390	2 263	7 058	6 173	885
Lebendgeborene	2 263	2 243	2 136	6 642	6 961	- 319
Gestorbene	3 235	3 292	3 045	9 572	8 557	1 015
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 972	- 1 049	- 909	- 2 930	- 1 596	x

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 3. Vierteljahr 2022

Gebiet	Eheschließungen ¹	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	237	212	57	315	14	- 103	43
KIEL	309	678	128	745	25	- 67	103
LÜBECK	408	499	56	771	30	- 272	26
NEUMÜNSTER	112	202	41	323	11	- 121	30
KREISFREIE STÄDTE zusammen	1 066	1 591	282	2 154	80	- 563	202
Kreis							
Dithmarschen	324	285	35	471	7	- 186	28
Herzogtum Lauenburg	395	439	48	621	14	- 182	34
Nordfriesland	778	373	40	539	10	- 166	30
Ostholstein	800	379	35	823	16	- 444	19
Pinneberg	823	723	95	913	25	- 190	70
Plön	419	261	17	433	7	- 172	10
Rendsburg-Eckernförde	685	621	54	882	14	- 261	40
Schleswig-Flensburg	588	490	43	696	11	- 206	32
Segeberg	490	686	85	854	17	- 168	68
Steinburg	333	267	33	435	6	- 168	27
Stormarn	357	527	63	751	15	- 224	48
Kreise zusammen	5 992	5 051	548	7 418	142	- 2 367	406
Schleswig-Holstein	7 058	6 642	830	9 572	222	- 2 930	608
davon							
männlich	7 006 ^a	3 398	412	4 732	115	- 1 334	297
weiblich	7 110 ^a	3 244	418	4 840	107	- 1 596	311

¹ ab Berichtsjahr 2021 Differenzierung nach Geschlecht

^a Anzahl der an den Eheschließungen beteiligten Personen